



#breiterkanon wird von einer Gruppe von Wissenschaftler*innen, Autor*innen, Journalist*innen und Übersetzer*innen betrieben. Zusammen bündeln wir Kanondiskussionen. Das Projekt hat zum Ziel, bestehende Kanones kritisch zu hinterfragen und zu verbreitern, im qualitativen und medialen Sinne. Es macht die Forschung, Literaturkritik und Lehre zu vergessenen, marginalisierten oder unbekanntem Autor*innen sichtbar.

#breiterkanon fördert die Vernetzung der Beteiligten, die wissenschaftliche Kooperation zwischen Philologien und Didaktiken sowie den Austausch zwischen engagierter Praxis und historischer Kritik und arbeitet an den Schnittstellen von Forschung und Lehre zu Buchmarkt und Literaturkritik.

<https://breiterkanon.hypotheses.org/>

Schopenhauer-Studio
Kommunikations- und
Ausstellungsraum
Universitätsbibliothek
Frankfurt am Main

Öffnungszeiten

Di – Fr, 13:00 – 21:30 Uhr

Sa – So, 10:30 – 18:00 Uhr

Eintritt frei

www.ub.uni-frankfurt.de

events@ub.uni-frankfurt.de

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Zentralbibliothek
Bockenheimer Landstraße 134–138
60325 Frankfurt am Main


GLEICH
STELLUNGSBÜRO
Goethe - Universität
Frankfurt am Main



Schopenhauer
Studio

15. September bis
22. Oktober 2023

Eine Ausstellung anlässlich der
Veröffentlichung der
„Lückenliste“ der Initiative
#breiterkanon

Von Listen und Lücken. Lektüren und Empfehlungen



An Universitäten und Schulen wird Kanon gemacht.

Weil die Werke von Frauen und marginalisierte Texte auf Leselisten stark unterrepräsentiert sind, entwickelt das Netzwerk #breiterkanon eine „Lückenliste“, die Lücken adressiert und reflektiert.

Anlässlich ihrer Veröffentlichung erzählt eine Ausstellung im Schopenhauer-Studio Geschichten des Ausschlusses und der Kanonisierung an Objekten und „vergessenen“ Texten. Das Rahmenprogramm fordert mit Workshops und Gesprächen zur Diskussion über Kanonpraktiken auf.

Rahmenprogramm

15. September 2023, 10:00 — 13:00 Uhr

Workshop #breiterkanon in der Lehre mit Vanessa Höving, Heike Gfrereis, Carolin Callies, Andrea Geier sowie Frederick Eicks und Julia Wagner

9. Oktober 2023, 9:00 — 11:30 Uhr

Schule und Kanon. Workshop in der Ausstellung mit einer Schulklasse der Main-Taunus-Schule

9. Oktober 2023, 13:00 — 14:00 Uhr

Öffentliche Führung mit Martina Wernli

9. Oktober 2023, 18:00 Uhr

Seit wann schreiben Frauen eigentlich? Und was? Podiumsgespräch mit Vera Faßhauer, Robert Seidel, Pia Selmayr und Maximilian Wick zu Autorinnen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Moderation: Martina Wernli

17. Oktober 2023, 12:00 — 13:00 Uhr

Öffentliche Führung mit Esther Köhring

19. Oktober 2023, 18:00 Uhr

Doppellesung und Gespräch über Kanonisierungsfragen mit Berit Glanz und Anna Yeliz Schentke. Moderation: Esther Köhring & Martina Wernli

20. Oktober 2023, 13:00 — 17:00 Uhr

Kanon im Literaturstudium und in der Literaturvermittlung. Workshop, u.a. mit Michael Sommer (Sommer's Weltliteratur to go)

Ausstellung

15. September bis 22. Oktober 2023
Dienstag - Freitag 13:00 - 21:30 Uhr
Samstag u. Sonntag 10:30 - 18:00 Uhr

Vernissage

14. September 2023, 18:00 Uhr
Abendveranstaltung und Launch der „Lückenliste“ mit Textvorstellungen sowie einem Podiumsgespräch mit Anna Bers, Anna Yeliz Schentke und Sara Bachiri

Veranstalter

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik

Kontakt:

Esther Köhring
koehring@lingua.uni-frankfurt.de

Martina Wernli
wernli@lingua.uni-frankfurt.de